

Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr

Sitzungsdrucksache Nr. 083/2005
-öffentliche Sitzung-**B e s c h l u s s v o r l a g e****TOP: Endgültiger Ausbau der Bodelschwinghstraße****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Bau- und Verkehrsausschuss

Termine:

06.04.2005

Beschlussvorschlag:

Die Bodelschwinghstraße wird entsprechend dem mit den Anliegern abgestimmten Planungskonzept ausgebaut.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Ausgaben:	96.000,00 €
Lfd. jährliche Ausgaben:	€
Deckung:	HHSt. 1.634.9506.6

Grundlage der Aufgabe:

Die Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben.

Begründung:

Am 03.03.2005 fand eine Bürgerinformationsveranstaltung zum endgültigen Ausbau der Bodelschwinghstraße statt. Während dieser Versammlung wurde von der Verwaltung und den Anliegern nachfolgendes Ausbaukonzept erarbeitet:

Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite und der untergeordneten Netzfunktion (Sackgasse) soll die Bodelschwinghstraße als Mischverkehrsfläche innerhalb ihrer Grenzen ausgebaut und nach dem Ausbau als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden. Auf Wunsch der Anlieger wird anschließend auf der westlichen Straßenseite ein durchgehender Längsparkstreifen markiert, da der Parkdruck durch die Mitarbeiter des Johannes-Busch-Hauses sehr hoch ist.

Die Mindestrestfahrbahnbreite von 3,5m reicht als Durchfahrtsbreite für Rettungsfahrzeuge und Schneepflug aus. Das Begegnen von zwei Fahrzeugen ist in den Einmündungsbereichen zur Fliegerstraße und zur Talstraße möglich.

Auf der Grenze ist eine Randeinfassung mit Tiefbordsteinen geplant. Die Fahrbahn wird mit einer Asphaltdeckschicht versehen. Es werden zusätzliche Regenabläufe eingebaut, die eine funktionierende Straßenentwässerung ermöglichen. Die Straßenbeleuchtung wird durch mindestens eine neue Laterne ergänzt.

Der Ausbau der Bodelschwinghstraße soll im laufenden Jahr 2005 erfolgen

Lüdenscheid, den